

Das Einzugsgebiet der Mulde (Freiberger, Zwickauer und Vereinigte Mulde) umfasst einen großen Teil des sächsischen Territoriums. Trotzdem ist die Mulde als Fluss-System wenig im Bewusstsein der Bewohner des Landes und der Vertreter der verschiedenen Wissenschaften verankert. Das Muldenland wird bis heute kaum als geschlossener Landschaftsraum wahrgenommen.

Flüsse sind historische Gebilde, deren objektive Gestalt und Perzeption sich in den verschiedenen Phasen ihrer Genese stark unterscheiden. Historisch war der Fluss Mulde vor allem Energiespender und deshalb ein bedeutender Standort von Gewerbe und Industrie. Trotzdem oder gerade deshalb bot das Tal der Mulde für unterschiedliche Kunstformen Inspiration. In jüngster Zeit erlangte der Flussraum als Schauplatz der Auswirkungen einer Hochwasserkatastrophe erneut überregional traurige Bekanntheit. So bildeten das Leben und das Arbeiten an einem Fluss markante Besonderheiten regionaler Kultur, die sich in eigenen wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen, spezifischen Strukturen in der Gesellschaft und besonderen Erinnerungen darstellen.

Die wissenschaftliche Tagung wird multiperspektivisch geographische, ökologische, hydrologische und wasserbautechnische sowie sozial-, kunst- und kulturgeschichtliche Aspekte der Wahrnehmung der Flusslandschaft vorstellen. Der Fluss Mulde, als Summe von drei meist getrennt beschriebenen Fließgewässern, wird als ein in sich geschlossenes System betrachtet, in dem er als Akteur, Gestalter und Objekt der Geschichte eine „Neu“-Bewertung erfährt, die für gegenwärtige und künftige Überlegungen der Landschaftsgestaltung und der Landschaftsnutzung Bedeutung erlangen kann.

Online-Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 21. September 2011 auf der ISGV-Homepage unter:
<http://web.isgv.de/grimma>

Die Tagungsgebühr beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. Um Überweisung des Tagungsbeitrages auf das angegebene Konto bis zum 21. September 2011 wird gebeten. Bei Anmeldung nach diesem Termin und in Ausnahmefällen ist eine Bezahlung im Tagungsbüro vor Ort möglich.

KONTO **3 120 221 111**
BLZ **850 503 00**
BANK **Ostsächsische Sparkasse**
INHABER **ISGV e.V.**
VERWENDUNGSZWECK
Tagungsbeitrag Mulde + Ihr Name

TAGUNGSORT

Rathaus der Stadt Grimma
Rathaussaal
Markt 27
04668 Grimma

**Institut für Sächsische Geschichte
und Volkskunde e.V. (ISGV)**
Bereich Volkskunde

Zellescher Weg 17 TELEFON 0351 - 436 16 50
01069 Dresden FAX 0351 - 436 16 51

E-Mail isgv@mailbox.tu-dresden.de
INTERNET www.isgv.de

Naturpark Muldenland e.V.

Nicolaiplatz 5 TELEFON 03437 - 70 73 61
04668 Grimma FAX 03437 - 70 73 63

E-Mail info@naturpark-muldenland.de
INTERNET www.naturpark-muldenland.de

Titelmotiv: Der Zusammenfluss von Freiberger und Zwickauer Mulde bei Sermuth
(Foto: Gerhard Weber)
grafische Gestaltung: Robert Matzke, www.5gradsued.de



TAGUNG

des Instituts für Sächsische
Geschichte und Volkskunde
und des Naturpark Muldenland

Die Flusslandschaft
Mulde
—
Geschichte und
Wahrnehmung heute

29. und 30. September 2011
Grimma

Donnerstag, 29. September

12.30 UHR Eröffnung und Grußworte
Prof. Dr. Manfred Seifert, ISGV
Landrat Dr. Gerhard Gey
Oberbürgermeister Matthias Berger

12.45 UHR Einführung
Flusslandschaft als kultureller Raum
Dr. Andreas Martin, ISGV

SEKTION I DIE MULDEN IN DER HISTORISCHEN WAHRNEHMUNG

13.15 UHR **Archivalische Quellen zur Mulde im Sächsischen Staatsarchiv**
Dr. Volker Jäger, SÄCHSISCHES STAATSARCHIV – STAATSARCHIV LEIPZIG

13.45 UHR **Die Bedeutung der Zwickauer Mulde für die schönburgische Territorialpolitik**
Dr. Michael Wetzell, ZWÖNITZ

14.15 UHR **Ein Raum für »Kunstfertigkeit und Gewerbefleiß«.
Die Mulden in der Zeit der Industrialisierung in Sachsen**
Dr. Ulrich Heß, WURZEN

14.45 UHR **Industriebauten am Fluss**
Dr. Norman Pohl, TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERG-
AKADEMIE FREIBERG

15.15 UHR Pause

SEKTION II DIE IMAGINATION DER FLUSSLANDSCHAFT

15.45 UHR **Die künstlerische Darstellung der Flusslandschaft im 18. und 19. Jahrhundert**
Dr. Anke Fröhlich, DRESDEN

16.15 UHR **Bilder vom Fluss. Die Mulde auf Ansichtskarten des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts**
Uta Bretschneider M.A., DRESDEN

16.45 UHR **Die Wahrnehmung der Flusslandschaft der Mulde in der Kunst heute**
Dr. Uwe Andrich, DENKMALSCHMIEDE HÖFGEN

17.15 UHR **Das Mulde-Land im Kartenbild – ein geographisch-landeskundlicher Abriss**
Prof. Dr. Günther Schönfelder, SÄCHSISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU LEIPZIG

18.15 UHR Empfang des Oberbürgermeisters

ABENDVORTRAG IM GYMNASIUM ST. AUGUSTIN (Betsaal der einstigen Fürstenschule)

20.00 UHR Begrüßung durch den Hausherrn

20.15 UHR **Siedlung, Burg und Herrschaft an den Mulden**
Dr. André Thieme, STAATLICHE SCHLÖSSER, BURG UND GÄRTEN SACHSEN, ABTEILUNG MUSEEN

Freitag, 30. September

SEKTION III DIE WAHRNEHMUNG DER FLUSSLANDSCHAFT DER MULDE IN DER GEGENWART

LANDSCHAFTSNUTZUNG UND HOCHWASSERSCHUTZ

9.30 UHR **Hochwasser an der Mulde – Auswirkungen für die Stadt Grimma**
Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen, TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN, FAKULTÄT BAUINGENIEURWESEN, INSTITUT FÜR WASSERBAU UND TECHNISCHE HYDROMECHANIK

9.50 UHR **Der Zustand der deutschen Flussauen am Beispiel der Mulde**
Dipl.-Ing. Andreas Krug, BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ, BONN

FLUSSNUTZUNG UND RENATURIERUNG

10.10 UHR **Das Paradox der Mulde: der Versuch zu bewahren, was sich verändern muss**
Dr. Jan Stegner, INSTITUT FÜR VEGETATIONSKUNDE UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE, LEIPZIG

10.30 UHR **Flusslandschaften aus tourismuswissenschaftlicher Perspektive - am Beispiel der Mulden**
Prof. Dr. Walter Freyer, Jan Behrens M.A., Phillip Röder M.A., TU DRESDEN, LEHRSTUHL FÜR TOURISMUSWIRTSCHAFT

10.50 UHR **Wasserkraft- und touristische Nutzung. Auswirkungen menschlicher Nutzung auf das Öko-System**
Philipp Steuer, NABU SACHSEN LEIPZIG

11.10 UHR Pause

REGIONALPLANUNG UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

11.45 UHR **Die Mulde – ein Teil des »Industriellen Gartenreichs«**
Prof. Dr. Rolf Kuhn, IBA FÜRST PÜCKLER PARK I.L., GROSSRÄSCHEN

12.05 UHR **Die Muldenaue in der Planungsregion Leipzig-West Sachsen – Brennpunkte und Handlungsschwerpunkte aus regionalplanerischer Sicht**
Prof. Dr. Andreas Berkner, Katrin Klama und Maja Schottke, REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN

PODIUM

12.15 UHR **Die Flusslandschaft Mulde im Gespräch!**
Moderation: Angela Elis, FREIBERG

Ende gegen 14.00 Uhr

Die Tagung findet unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Grimma, Herrn Matthias Berger, statt. Zudem fördert die Stadt Grimma die Tagungsveranstaltung finanziell.